

Rosalind das Katzenkind: Der Chor der Ahnen

Der Weg zur PowerPoint-Präsentation

Wenn die Kinder mit dem Heft zur Lektüre „Rosalind das Katzenkind“ arbeiten, stehen sie unter anderem vor der Aufgabe, den „Chor der Ahnen“ zum Sprechen zu bringen. Dafür steht ihnen eine PowerPoint-Präsentation zur Verfügung (unter: www.grundschulzeitschrift.de, Downloads der Grundschulzeitschrift, Heft 304; Systemvoraussetzungen: PowerPoint 2016, PowerPoint 2013, PowerPoint 2010, PowerPoint 2007, Rechner mit Soundkarte, Mikrofon, Lautsprecher).

Wie können die Kinder den Chor der Ahnen aufnehmen?

Jedes Kind kann einem Ahnen schriftlich einen Namen geben und unter „Einfügen – Audio – Audioaufnahme“ aufnehmen, was es von Rosalind hält (roten Button drücken). Am Ende der Aufnahme wird der blaue Button gedrückt. Um die Aufnahme nochmals zu hören, klickt das Kind auf den Pfeil. Ist es zufrieden, drückt es OK, und das nächste Kind ist an der Reihe – bis alle Folien besprochen sind.

Wie kann die Lehrkraft die Präsentation folienweise oder komplett abspielen?

Die Lehrkraft kann die PowerPoint-Präsentation einfach von Folie zu Folie wiedergeben, indem sie eine Folie, das Lautsprechersymbol auf der Folie und schließlich den Abspielpfeil anklickt. Möchte sie die ganze Präsentation (Chor der Ahnen) nonstop wiedergeben, muss sie zunächst einige Einstellungen auf jeder einzelnen Folie ändern: Sie klickt auf das Sound-Symbol in der Folienansicht und geht dann in der oberen Leiste auf „Wiedergabe“. Anschließend klickt sie rechts auf „Im Hintergrund wiedergeben“ und nimmt die Haken bei „Folienübergreifende Wiedergabe“ und „Endloswiedergabe“ weg. Hat sie diese Einstellungen bei jeder Folie geändert, kann sie die komplette Präsentation abspielen, indem sie oben in der Leiste auf „Bildschirmpräsentation“ und dann auf „Von Beginn an“ klickt.

Wie kann die Präsentation bearbeitet werden, wenn die Kinder Texte von mehr als 15 Sekunden aufgenommen haben?

Die Datei ist so eingerichtet, dass Tonaufnahmen bis zu 15 Sekunden wiedergegeben werden können. Manche Kinder machen längere Pausen oder sprechen auch länger, sodass ihre Aufnahme bei der Nonstop-Präsentation nicht komplett abgespielt wird, weil die Folie nach 15 Sekunden automatisch ausgeblendet wird. Der einfachste Weg in diesem Fall ist es, die Präsentation Folie für Folie wiederzugeben und erst zur nächsten Folie zu gehen, wenn die Tonwiedergabe zu Ende ist.

Aber die Lehrkraft kann auch die Nonstop-Präsentation so modifizieren, dass alle Tonaufnahmen vollständig abgespielt werden. Hierfür klickt sie in der oberen Leiste auf „Bildschirmpräsentation“ und dann darunter auf „Neue Anzeigedauern testen“. Die Präsentation startet – der Ton der ersten Folie wird abgespielt. Oben links wird die Dauer der laufenden Aufnahme angezeigt. Ist der gesprochene Text zuende, drückt die Lehrkraft auf dem Pfeilblock der Computertastatur den Pfeil nach rechts. Die nächste Folie startet. Die Lehrkraft kann auf diese Weise Folie für Folie die Wiedergabedauer dem tatsächlich gesprochenen Text anpassen. Am Ende der Präsentation wird die Gesamtlänge der Präsentation angezeigt, und es wird gefragt, ob man die Anzeigedauern für die Folien übernehmen möchte. Nun muss die Lehrkraft nur noch auf „Ja“ drücken und dann speichern. Möchte sie zwischendurch den Prozess komplett abbrechen, drückt sie „Esc“ und bestätigt den Abbruch.